

Inhalt

Vorworte	XI
Geleitworte	XIII
1 Allgemeines	1
1.1 Die Wirbelverlagerung	1
1.2 Was ist eine Subluxation?	1
1.3 Die Wirbelverlagerung im Rückblick	1
1.4 Die „chiropraktische Untersuchung“ (Übersicht)	3
1.5 Die dreidimensionale Oberflächenver- messung – OpTRImetrie nach Landwehr	7
1.5.1 Atlasverlagerung und die Wirkung auf das Muskel-Skelettsystem	7
1.5.2 Berührungslose 3D/4D-Wirbelsäulen- vermessung und Haltungsanalyse	7
1.6 Das Drei-Finger-Modell	10
1.7 Die Palpation	10
2 Neurologische und segmentale Untersuchungen	12
2.1 Die neurologische Untersuchung der HWS	12
2.1.1 Rückenmarksegment C 5	12
2.1.2 Rückenmarksegment C 6	13
2.1.3 Rückenmarksegment C 7	14
2.1.4 Rückenmarksegment C 8	15
2.1.5 Rückenmarksegment Th 1	16
2.2 Die klinische Untersuchung der Rückenmarksegmente L 4, L 5 und S 1	17
2.2.1 Rückenmarksegment L 4	17
2.2.2 Rückenmarksegment L 5	18
2.2.3 Rückenmarksegment S 1	19
2.3 Reflexe	19
2.4 Spinale Innervation der peripheren Muskulatur	21
2.5 Unterschiede von Muskeln bzw. Muskelfasern	21
2.6 Muskelfunktionsprüfung	22
2.7 Muskeldehntechniken	22
2.8 Dermatome und Hautinnervation der Extremitäten	24
2.9 Der diagnostische Strich	26
2.10 Head-Zonen, Mackenzie-Zonen, Maximalpunkte	27
3 Einführung in die Segmenttherapie	28
3.1 Die Zonen (Übersicht)	28
3.2 Was ist „Homolateralität“?	32

3.3	Kopfzonen	32
3.4	Armzonen	32
3.5	Arterielle Beinzone	32
3.6	Lungen- und Rippenfellzonen	32
3.7	Herz- und Aortenzone	34
3.8	Speiseröhrenzone	35
3.9	Magenzone	36
3.10	Duodenumzone	37
3.11	Pankreaszone	38
3.12	Leber- und Gallenzone	39
3.13	Verstopfungszone	40
3.14	Nieren- und Harnleiterzone	44
3.15	Blasenzone	44
3.16	Milzzone	45
3.17	Unterleibszone	46
3.18	Venen-Lymphzone	47
3.19	Vorbereitung der Weichteile für die chiropraktische Manipulation	47
3.20	Die tendomyotische Kette nach Lomba	48
3.21	Labordiagnostik	48
3.22	Kontaktpunkte der adjustierenden Hand....	49
3.23	Kontraindikationen für Chiropraktik	49
4	Spezifische Diagnose und Therapie der HWS	51
4.1	Die chiropraktische Röntgentechnik der HWS	51
4.1.1	HWS lateral	51
4.1.2	HWS sagittal – nach Palmer	51
4.1.3	Die HWS sagittal bei bewegtem Unterkiefer	52
4.1.4	HWS Nasium (A-P)	52
4.1.5	HWS Foramen magnum (A-P)	52
4.2	Die chiropraktische Diagnostik der HWS....	52
4.3	Auswertung der Röntgenaufnahmen	53
4.3.1	HWS lateral	53
4.3.2	HWS sagittal	53
4.3.3	HWS Nasium	54
4.3.4	HWS Foramen magnum	54
4.4	Richtlinien für die Röntgen-Diagnose der At-Rotation	55
4.5	Schematische Darstellung von At-Subluxationen	55
5	Chiropraktische Spinographie der HWS	56
5.1	HWS-Schleudertrauma und Bandapparatschädigung	57
5.2	HWS-Fraktur nach Autounfall	58

6	Experimentaufnahmen vom Occ.-, At-, Ax.-Bereich zum Lageproblem während der Nachtruhe	59
6.1	Zu den Experimentaufnahmen	59
6.2	Schlusswort zu den Experimentaufnahmen	61
6.3	Modellvorstellung einer kapsulären Subluxation bzw. einer segmentalen Blockierung	62
7	Orientierende Untersuchung der HWS	63
7.1	Klinische Funktionsprüfung der HWS	63
8	Die Stellungen- und Funktionsdiagnostik des Atlas-Axisgelenkes	64
8.1	Referenzpunkt für die Palpation des kraniozervikalen Übergangs und benachbarter Strukturen	75
8.2	Anatomische Orientierung für die Palpation der Atlasquerfortsätze	75
8.3	Untersuchungstechnik und Funktionsdiagnostik	75
8.4	Axispalpation	76
8.5	Lovett-Regel, Fryette-Gesetz	76
8.6	Hirnnerven und vegetatives Nervensystem am Hals	77
8.7	Beispiel einer Axisverlagerung (Verlagerung re mit Rotation re)	77
8.8	Axismanipulation von rechts nach links	78
8.9	Beispiel einer Atlasverlagerung (Verlagerung as und Rotation re)	80
8.10	Atlasmanipulation von rechts nach links	80

Die Techniken der Chiropraktik

11	Technik für die Halswirbelsäule (HWS)	100
11.1	Hauptgriff an der HWS im Sitzen	100
11.2	Abwandlung der HWS-Technik 1	100
11.3	Der Hauptgriff an der HWS im Liegen	100
11.4	Der Atlas-Dreh	101
11.5	Mobilisierung von C 0/1 mit Dreipunktkontakt	102
11.6	Die segmentale Mobilisierung der HWS mithilfe der Blickrichtung	103
11.6.1	In sitzender Position	103
11.6.2	In Rückenlage	104
11.7	Die HWS-Technik in Bauchlage	105
11.8	Die Streckung der HWS im Sitzen (Naegeli-Technik)	106

8.11	Kiefergelenk	82
8.12	Bimanuelle Behandlung der Temporomandibulargelenke	84
9	Funktionelle Untersuchung der HWS	85
9.1	Die passive Prüfung des Bandapparates in Anteflexion C 0/1	85
9.2	Isometrische Spannungsprüfung der Nackenmuskulatur	85
9.3	Funktionelle Untersuchung der HWS und der Kopfgelenke	87
9.4	Prüfung der Atlasbeweglichkeit bei Kopfseitneigung	88
9.5	Prüfung der HWS-Rotation im Sitzen (C 2/3)	89
9.6	Prüfung der Beweglichkeit in drei Ebenen	89
9.7	Beweglichkeitsprüfung der HWS in drei Etagen nach lateral	91
9.8	Prüfung der Lateralflexion in spannungsfreier Rotation	92
10	Besondere Gefahren bei der HWS-Manipulation	93
10.1	HWS und Hypermobilität	93
10.2	Gefährliche Situationen im Vertebris-basilaris-Bereich	93
10.3	Unterberger-Tretversuch im Stehen	95
10.4	Hautan-Probe	97
10.5	Dekleijn-Hängeprobe	98
	Die HWS-Technik im Sitzen	99
11.9	Die HWS-Technik im Sitzen (Schwanenhals-Technik)	107
11.10	Die HWS-Technik im Sitzen	108
11.11	Die Atlas-Querfortsatz-Palpationstechnik ..	109
11.12	Die HWS-Manipulation in Bauchlage	109
11.13	Die Atlas-Querfortsatz-Technik für Kinder ..	110
11.14	Die translatorische Extension der HWS in Rückenlage	111
11.15	Die rhythmische Extension der HWS in Rückenlage	112
11.16	Segmentale Untersuchung des zervikothorakalen Übergangs	113
11.17	Prüfung der Beweglichkeit im zervikothorakalen Übergang	113

11.18	Prüfung der oberen Thoraxapertur – Test nach Adson	114
11.19	Untersuchung der ersten Rippe mit dem Federungstest	115
11.20	Mobilisierung des zervikothorakalen Übergangs	115
11.21	Atmungsmobilisierung der ersten Rippe ...	116
11.22	Skapulokostalsyndrom	116
12	Technik für die Schulter	118
12.1	Untersuchung des Schultergelenks	118
12.2	Die Technik zur osteopathischen Mobilisation der Schulter	119
12.3	Osteopathische Technik am Schultergelenk im Sitzen	120
12.4	Die Schultergelenktechnik mit Schub des Humeruskopfes nach dorsal	121
12.5	Die Schultergelenktechnik mit Schub des Humeruskopfes nach kranial	121
12.5.1	Die Schultergelenktechnik mit Gleiten des Humeruskopfes nach dorsal	122
12.6	Die Schultergelenktechnik mit seitlicher Kapseldehnung	123
12.7	Mobilisierung des Sternoklavikulargelenks im Sitzen	124
12.8	Osteopathische Mobilisierung des ACG in Seitenlage	125
12.9	Osteopathische Manipulation des Schultergelenks in Seitenlage mit abduziertem Arm	126
12.10	Die Mobilisierung des Schultergürtels bei Abduktion in Seitenlage	127
12.11	Die Mobilisation der Schulter in Seitenlage mit Weichteilbehandlung	128
12.12	Die Manipulation am Schultergelenk in Rückenlage	129
12.13	Die extendierende Mobilisierung der abduzierten Schulter	130
12.14	Die Mobilisation der Schulter in Bauchlage .	131
12.15	Osteopathische Technik für das Schultergelenk	132
13	Technik für Ellenbogen, Unterarm und Hand	133
13.1	Distraktion des Humeroradialgelenks	133
13.2	Die Mobilisation des Radiusköpfchens mit osteopathischer Technik	134
13.3	Die manipulative Technik der Hand mit Hyperabduktion im Daumensattelgelenk ..	135
13.4	Die manipulative Technik der Hand mit ulnarer Abduktion	135
13.5	Die Weichteiltechnik des Unterarms	136
13.6	Die manipulative Technik der Hand in Supinationsstellung	136

13.7	Die manipulative Technik der Hand nach ulnar	137
13.8	Die Weichteiltechnik der Hand über das Retinaculum flexorum	137
13.9	Die manipulative Technik der Hand nach radial	138
13.10	Die Weichteiltechnik des Handgelenks	138
13.11	Deblockierung des Daumensattelgelenks ..	139
14	Technik für die Brustwirbelsäule (BWS)	140
14.1	Auffindung der Querfortsätze im Brustwirbelbereich	140
14.2	Orientierungspunkte am Rücken	140
14.3	Pistolengrifftechnik für die BWS	141
14.4	Untersuchung der BWS in Bauchlage	143
14.5	Die BWS-Technik in Bauchlage mit Daumen-Querfortsatz-Kontakt	144
14.6	Die Streckungs- und Dehnungstechnik für Kinder	145
14.7	Die BWS-Technik in Bauchlage mit V-förmiger Kontakthand	145
14.8	Die BWS-Technik in Bauchlage mit bimanuellem symmetrischem Pisiformis-kontakt	146
14.9	Die BWS-Technik in Bauchlage mit bimanuellem Pisiformiskontakt im Winkel	146
14.10	Die BWS-Technik in Bauchlage mit einseitigem Pisiformiskontakt	147
14.11	Die Mobilisation der BWS und LWS in Seitenlage	148
14.12	Die BWS- und LWS-Technik im Sitzen mit Daumenschub	149
14.13	Die BWS- und LWS-Technik im Sitzen – Rotation und Extension mit Beckenfixierung	150
14.14	Die kostovertebrale Technik mit Beckenhebel	151
14.15	Die Strecktechnik nach Nelson	152
14.16	Nelson einfach	153
14.17	Die BWS-Reposition in Reitertechnik nach Peper	154
14.18	Die BWS-Technik in Bauchlage mit Daumen-Querfortsatz-Kontakt	155
14.19	Die kostovertebrale Technik im Sitzen (kinetische kostovertebrale Technik)	156
14.20	Repositionstechnik für die BWS im Sitzen ..	157
14.21	Gezielte Mobilisierung der Rippen in Seitneigung	158
14.22	Entlastung der Wirbelsäule durch den Achselgriff	158
14.23	Segmentale Mobilisierung der oberen BWS mithilfe der Atmung	159

15	Technik für die Lendenwirbelsäule (LWS)	160
15.1	Röntgenbilder	160
15.1.1	LWS-Aufnahme	160
15.1.2	LWS a.p. und lateral	162
15.1.3	Untersuchungsserie einer angeborenen Hüftluxation bis zur vollständigen Rehabilitation	164
15.1.4	Koxarthrose	166
15.1.5	Beckenvenenthrombose nach Unterschenkelfraktur	168
15.1.6	Wirbel-Hämangiom	169
15.1.7	Osteoporose	170
15.1.8	Spondylolisthesis	171
15.2	Anheben des gestreckten Beines (Lasègue-Zeichen)	172
15.3	Dehnung des Rückenmarks zur Untersuchung auf Beteiligung der Dura ...	173
15.4	Segmentale Untersuchung der LWS in Seitenlage mit langem Hebel	174
15.5	Die einfache Extensionstechnik für die LWS	175
15.6	Die Dehnungstechnik in Seitenlage für den LWS-Bereich	176
15.7	Die direkte Extensionstechnik für die LWS	177
15.8	Beckenreposition mit Dorsalschub bei anterior rotiertem Oberkörper	178
16	Technik für das Becken	179
16.1	Grafische Darstellungen des Beckens	179
16.1.1	Bandapparat und Beckenmaße	185
16.1.2	Fehlstellungen des Schenkelhalses aus osteopathischer Sicht	189
16.1.3	Ischiokrurale Muskulatur und Lig. sacrotuberale	190
16.1.4	Instabilität des Beckens und Hüftgelenkes	195
16.2	Chicagotechnik: Reposition eines linken Ilium anterior nach dorsal	196
16.3	Behandlung der medialen Strukturen des Kniegelenks in 90°-Stellung	198
16.4	Iliosakrale Manipulation in Bauchlage mit Sakrum-Os ischii-Kontakt – Ilium posterior links	199
16.5	Behandlung einer Beckendysfunktion mit übergeschlagenen Beinen – Ilium posterior links	201
16.6	Rhythmische Behandlung der Hüfte und unteren Wirbelsäule in Innen- und Außenrotation	203
16.7	Behandlung der LWS und Hüftgelenke in Flexionsstellung	205
16.8	Visuelle Beurteilung der Wirbelsäule und des Beckens im Sitzen	209

16.9	Feststellung eines Beckenschiefstandes ...	210
16.10	Provokationstest für die drei wichtigsten Beckenbänder (a: Lig. sacrotuberale, b: Lig. sacrospinale, c: Lig. iliolumbale) ...	211
16.11	Die Beinlängen-Untersuchungstechnik ...	213
16.12	Prüfung des Vorschubphänomens nach Derbolowsky	215
16.13	Kinetische Untersuchungen am Iliosakralgelenk (ISG)	216
16.14	Vorlaufphänomen	217
16.15	Das Verlaufphänomen im Sitzen	218
16.16	Drei-Phasen-Test zur Prüfung des Hüft- gelenks, des ISG und des lumbosakralen Überganges	219
16.17	Testung der Mm. iliopsoas und rectus femoris	220
16.18	Das Gaensler-Zeichen (Iliosakralgelenk- Untersuchungstechnik)	222
16.19	Die unmittelbare Mobilisation der Iliosakralgelenke	223
16.20	Die General-Schwing-Technik nach Schirlo	224
16.21	Die Beckentechnik im Sitzen – Reposition von LWS und Iliosakralgelenk	227
16.22	Die Beckenrepositionstechnik in Bauchlage – Os-sacrum-LWS-Technik	228
16.22.1	Die direkte Beckentechnik in Rückenlage .	229
16.23	Die Beckentechnik mit angezogenen Beinen in Rückenlage mit Schub nach kaudal	230
16.24	Die Beckentechnik mit angezogenen Beinen in Rückenlage	231
16.25	Die LWS-Becken-Technik in Rückenlage mit angezogenen Beinen (Spondylolis- thesis-Technik)	232
16.26	Die direkte Beckenrepositionstechnik im Liegen mit Kniehebel	233
16.26.1	Die Reposition nach dorsal mit Kontakt am Knie und Spina iliaca posterior superior ..	233
16.26.2	Die Reposition nach dorsal mit Os-ischii-Kniekontakt	234
16.26.3	Die Os-iliolum-Reposition nach dorsal mit Kniehebel und Os-ischii-Kontakt	235
16.27	Die Beckenreposition nach ventral in Seiten-Rückenlage	236
16.27.1	Rotationstechnik mit Kniehebel, Knie- und Spina-iliaca-posterior-superior- Kontakt (a)	236
16.27.2	Rotationstechnik mit Kniehebel, Knie- und Spina-iliaca-posterior-superior- Kontakt (b)	237
16.27.3	Die LWS-Technik mit einem Assistenten ..	238
16.28	Die Beckenreposition nach dorsal in Seiten-Rückenlage	239
16.28.1	Rotationstechnik mit Knie-Hebel, Schulter- und Os-ischii-Kontakt	239

17	Technik für die Hüfte	240
17.1	Hüftgelenkwinkel	240
17.2	Grafische Darstellungen der Hüfte	240
17.3	Untersuchung des Hüftgelenks und des Iliosakralgelenks durch aktive Hüftabduktion (Patrick-Test)	241
17.4	Untersuchung der Adduktorendehnung mit Muskelenergietechnik (MET)	242
17.5	Die kombinierte Knie-Hüft-Iliosakral-LWS-Technik	244
17.6	Die Hüft- und Iliosakralgelenk-Technik in Rückenlage	245
17.7	Die Extensions- und Mobilisationstechnik mit Oberschenkelkontakt	246
17.8	Die Haltetechnik für osteopathische Weichteilbehandlung der Hüfte	247
17.9	Die kombinierte Mobilisations-Weichteil-Behandlung im Bereich des Tractus iliotibialis und für das Hüftgelenk	249
17.10	Die Hüftgelenkmobilisation mit Querfraktion der Außenrotatoren – Hüftschwenktechnik	250
17.11	Die Hüftmobilisation zur manuellen Weichteilbehandlung mit Querfraktion	251
17.12	Oszillierende Dehnung der Beckenbänder (nach Maitland)	252
17.13	Dehnung der Außenrotatoren	253
17.14	Osteopathische Mobilisation des Hüftgelenks in Seitenlage	254
18	Technik für Knie und Unterschenkel	255
18.1	Die Anterior-posterior-Verschiebung (A.-p.-Verschiebung) bei gebeugtem Kniegelenk (Schubladenphänomen)	255
18.2	Klinische Untersuchungsmethode des Kniegelenks zum Nachweis von Meniskus-schäden (Test nach McMurray)	256
18.3	Test und Manipulation des medialen und lateralen Meniskus in Bauchlage (Kompressionstest nach Apley)	257
18.4	Test und Manipulation des medialen und lateralen Bandapparates mit Entlastung des Knie- und Sprunggelenks (Distractionstest nach Apley)	258
18.5	Test und Manipulation des medialen und lateralen Bandapparates in Bauchlage (Zugtest nach Apley)	258
18.6	Prüfung und Manipulation des femoro-patellaren Gleitlagers	259
18.7	Osteopathische Weichteiltechniken im patellaren Bereich (I)	259
18.8	Osteopathische Weichteiltechniken im patellaren Bereich (II)	260

18.9	Osteopathische Weichteiltechniken im patellaren Bereich (III)	260
18.10	Die osteopathische Verwringung im Kniegelenk	261
18.11	Die osteopathische Mobilisierung des Kniegelenks bei eingeschränkter Streckung oder Beugung	262
18.12	Die Manipulation des Fibulaköpfchens	263
18.13	Osteopathische Manipulation des Fibulaköpfchens in Außenrotation des Unterschenkels	264
18.14	Die osteopathische Manipulation des Fibulaköpfchens bei Innenrotation des Unterschenkels	265
18.15	Osteopathische Behandlung des distalen Teils der Fibula mit Wirkung auf das obere Sprunggelenk (A.-p.-Verschiebung)	266
18.16	Rhythmische Druckmanipulation des M. tibialis anterior	266
19	Technik für den Fuß	267
19.1	Allgemeines über den Fuß	267
19.2	Kraftprüfung der Unterschenkelmuskulatur, vorwiegend im Peronäusbereich	268
19.3	Kraftprüfung der Unterschenkelmuskulatur mit Wirkung auf das Fußgelenk	268
19.4	Passive Dorsalflexion des Fußes	269
19.5	Passive Plantarflexion des Fußes	269
19.6	Streckung der Zehengrundgelenke	270
19.7	Plantarflexion der Zehengrundgelenke	270
19.8	Osteopathische Manipulation des Fußes ...	271
19.9	Manipulative Dekompression des oberen Sprunggelenks	272
19.10	Osteopathische Behandlung des oberen Sprunggelenks mit A.-p.-Verschiebung	273
19.11	Osteopathische Mobilisierung des oberen Sprunggelenks in Bauchlage	273
19.12	Osteopathische Manipulation des oberen Sprunggelenks mit A.-p.-Verschiebung in Bauchlage	274
19.13	Manipulation des Kalkaneus	274
19.14	Rotation des Chopart- und Lisfranc-Gelenks	275
19.15	Mobilisierung der Fußwurzelknochen und der Metatarsalen im Lisfranc-Gelenk	275
19.16	Die manuelle Öffnung des Lisfranc-Gelenks in Rückenlage	276
19.17	Die manuelle Öffnung des Lisfranc-Gelenks in Bauchlage	276
19.18	Die isolierte Manipulation des Os cuboideum im Chopart- und Lisfranc-Gelenk ...	277
19.19	Manipulation des 4. und 5. Strahls sowie des Os cuboideum	277
19.20	Manipulation des Os cuboideum in Bauchlage	278

Inhalt

19.21	Repositionsdruck am Os naviculare in Rückenlage	278
19.22	Manipulation des Os naviculare in Bauchlage	279
19.23	Die bimanuelle Aufrichtung der Längsgewölbe in Rückenlage	279
19.24	Die manuelle Aufrichtung des Quergewölbes mit der Faust	280
19.25	Repositionsgriff des Quer- und Längsgewölbes in Bauchlage	280
19.26	Die manuelle Aufrichtung des Quergewölbes mit dem Daumen	281
19.27	Reposition des Quergewölbes in Bauchlage ..	281
19.28	Die bimanuelle Aufrichtung des Quergewölbes in Bauchlage	282
19.29	Mobilisation des ersten Strahls ohne Distraction	282
19.30	Beiderseitige Prüfung der Großzehengrundgelenke	283
19.31	Dorsale Mobilisierung der Zehengrundgelenke in Rückenlage	283
19.32	Plantare Mobilisierung der Zehengrundgelenke in Rückenlage	284
19.33	Die Mobilisierung der Zehengrundgelenke in Bauchlage	284
19.34	Der manipulative Extensionsgriff des Großzehengrundgelenks mit drei Fingern ..	285
19.35	Der manipulative Extensionsgriff des Großzehengrundgelenks (Zangengriff)	285

19.36	Die osteopathische Manipulation des Großzehengrundgelenks in Bauchlage	286
19.37	Die osteopathische Manipulation des Großzehengrundgelenks bei maximaler, passiver Dorsalverschiebung sowie A.-p.-Verschiebung	286
19.38	Die osteopathische Manipulation im Zehengrundgelenk	287
19.39	Die osteopathische Mobilisation des Quergewölbes	287
20	Rückenschule	288
20.1	Übung zur Vorbeugung von Rückenschmerzen nach einer längeren Sitzperiode	289
20.2	Übungen	289
	Schlusswort	297
	Anhang	
	Messblätter für Gliedmaßen	299
	Literatur	302
	Bildnachweis	305
	Sachverzeichnis	306